

Jahresbericht der Jugendfeuerwehren des Landkreises Sonneberg 2016

**Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehren, werte
Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Gäste
und Ehrengäste**

Wie schnell doch die Zeit vergeht, schauen wir auf ein Jahr zurück. Was hatte das Jahr so Ereignisreiches gebracht?

Zu Beginn stand, wie alle Jahre, die Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Sonneberg. Diese fand schon über viele Jahre hier, im Gerätehaus der FF Sonneberg, statt. Auf diesem Wege möchten wir uns alle für die gute Gastfreundschaft bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, deren Feuerwehrverein und Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken.

Was hat sich nun im vergangenen Jahr alles getan? Erst einmal hat sich die Anzahl der Jugendfeuerwehrmitglieder im Landkreis Sonneberg unwesentlich geändert. Zurzeit sind 217 Jungen und 108 Mädchen in den 31 Jugendfeuerwehren tätig.

Genauere Zahlen wären möglich, wenn es nicht so viele Jugendfeuerwehrwarte gäbe, die den 31. Dezember nur als Silvester kennen und nicht als Abgabetermin für die Statistik der jeweiligen Jugendfeuerwehr. Jedes Jahr brauch man daraus keinen Hel zu machen. Das ist eben ganz schön schwer und dann wird gemeckert, wenn man sie immer daran erinnern muß. Gerade jetzt im Zeitalter der Medien und Telekommunikation, von Watt's-Up, E-Mail, SMS, Facebooke, Twitter und so weiter. Ist das so schwer. Wenn von Seiten der Kreisjugendfeuerwehr oder dem Kreisjugendfeuerwehrwart Einladungen oder andere Post verschickt werden, befindet sich immer ein Briefkopf mit den dementsprechenden Angaben. Also Augen auf.

Schon im Februar musste der Kreisjugendfeuerwehrwart(KJFW) zu der Frühjahrstagung der Thüringer Jugendfeuerwehr nach Hümpfershausen in das Ausbildungszentrum Schloß Sinnershausen. Dort standen die Höhepunkte, für das laufende Jahr und Absprachen für viele Ereignisse und Termine, auf dem Plan. Es gab sehr viel Diskussionsstoff, Informationen und neue Bestimmungen.

Diese gab der KJFW zur Anleitung der Jugendfeuerwehrwarte, im KAZ des Landkreises, gleich weiter. Doch wenn einmal alle Jugendfeuerwehren zu diesen Veranstaltungen anwesend wären. Dann müsste man nicht soviel Extrawürste braten und das Material via Post verschicken. Da könnten auch so viele Fragen und eventuelle Probleme gelöst werden.

Im April.

Eine Nachricht hat uns sehr erschüttert, nicht nur die Stadt Sonneberg, sondern der gesamte Landkreis und über die Grenzen hinaus, war man tief betroffen über das Ableben der Bürgermeisterin Sibylle Abel. Sehr viele bekundeten ihre große Anteilnahme und trugen sich in das Kondolenzbuch der Stadt ein, so auch die Kreisjugendfeuerwehr. Es ist ein herber Verlust. Wir werden Sibylle Abel immer in ehrendem Gedenken bewahren.

Zum Wertungsrichterlehrgang der Kreisjugendfeuerwehr kamen genauso wenige Teilnehmer, es waren insgesamt 7 Kameraden. Jeder Jugendfeuerwehrwart weiß, dass jede Jugendfeuerwehr mindestens einen Wertungsrichter zu stellen hat, um am Kreisjugendfeuerwehrtag teilnehmen zu können. Aber das scheint einige Jugendfeuerwehrwarte gar nicht zu interessieren. Dies gilt auch für die Teilnahme an Landesauscheiden der Thüringer Jugendfeuerwehr.

Weiter ging es zum nächsten Höhepunkt, das alljährliche Hallenfußballturnier. Zu Beginn gedachten die Teilnehmer unserer verstorbenen Bürgermeisterin Sibylle Abel.

Dann ging es heiß her. Die Mannschaften traten gegeneinander im Vergleich an. Es war ein tolles Turnier, nur nicht von langer Dauer. Es hatten sich ja wahnsinnig „viele“ Mannschaften gemeldet, leider. Die Auswertung zeigt es:

**Auswertung 13. Hallenfußballturnier der
Kreisjugendfeuerwehr Sonneberg am 30.04.2016
in der Sporthalle SBBS Steinbach**

Altersgruppe 6-11 Jahre

Platz	Jugendfeuerwehr/ -gruppe
1	JF Sonneberg
2	JF Sonneberg/Oberlind

Altersgruppe 12- 18 Jahre

Platz	Jugendfeuerwehr/ -gruppe
1	JF Neufang 1
2	JF Sonneberg
3	JF Haselbach
4	JF Neufang 2
5	JF Seltendorf
6	JF Sonneberg/Oberlind

Ganze 5 Jugendfeuerwehren haben an diesem Turnier teilgenommen. Beschämend!

Weiter geht es, auf nach Schmiedefeld zum alljährlichen „Halli-Galli“ Lauf. Wieder waren viele Mannschaften an den Start gegangen. Gefragt waren, Wissen, Schnelligkeit, Treffsicherheit, Geschicklichkeit und natürlich das Teamwork, auf dem Rundkurs. Das war von der FF Schmiedefeld, wie alle Jahre wieder eine gelungene Veranstaltung.

Auch aus unserem Landkreis haben viele Jugendfeuerwehren daran teilgenommen. Den Teilnehmern hat es sehr viel Spaß gemacht. Als nächster Höhepunkt stand der Pokallauf der Gemeinde Frankenblick auf dem Programm. Dort konnten die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren ihr Können unter Beweis stellen.

Weiter geht es mit vielen Jubiläen von Jugendfeuerwehren(JF). In diesem Jahr waren es die JF aus Lauscha, Neuhaus am Rennweg, Spechtsbrunn und Sonneberg zum 25. Unterlind zum 15. Neufang, Seltendorf und Rottmar zum 20.

Rottmar war auch der Ausrichter des 22.Kreisjugendfeuerwehrtages.

Es war ein toller Tag. Wir konnten sehr viele Gäste begrüßen, unter anderem unsere Landtagsabgeordnete Beate Meißner stellvertretend für alle Landtagsabgeordnete, unsere Landrätin Christine Zitzmann und Bürgermeister Roland Rosenbauer stellvertretend für alle anwesenden Bürgermeister. Mit dabei Matthias Nüchterlein unser KBI, mit den anwesenden Orts-, Stadt- und Kreisbrandmeistern, so auch den Kreisausbildern.

Es waren auch viele Zaungäste zugegen, die die Wettbewerbe verfolgten. Wir möchten uns noch einmal bei der FF Rottmar, dem Feuerwehrverein und der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Für die teilnehmenden 14 Jugendfeuerwehren aus unserem Landkreis war ein schönes Erlebnis. Daß es dabei sehr knapp zuging, zeigt das Ergebnis. Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Effelder, Schalkau und Sonneberg/Oberlind haben gemeinsam die Fahrkarten zum Landesausscheid nach Nägelstedt bei Erfurt gelöst. Es hat aber nur die Jugendfeuerwehr Effelder unseren Landkreis würdig vertreten. Die beiden anderen Mannschaften konnten wegen gesundheitlichen Problemen und Problemen mit den Eltern, was es auch gewesen ist, finde ich das nicht schön. Hier sind die Ergebnisse des 22.KJFT:

**Auswertung 22.Kreisjugendfeuerwehrtag
am 21.05.2016 in Rottmar**

**Gruppenstafette
10- 18**

Platz	Jugendfeuerwehr	Punkte
1	Föritz/Rottmar 2	991
2	Neuhaus-Schierschnitz	989
3	Oberlind	984
4	Föritz/Rottmar 1	983
5	Steinach	970
6	Rabenäußig	966
7	Neufang	964
8	Seltendorf	954
9	Sonneberg-Mitte 2	946
10	Haselbach	944
11	Sonneberg-Mitte 1	929
12	Lauscha	Teilnehmer

**Pokallauf
6- 9**

1	Sonneberg/Oberlind	922
2	Effelder	918
3	Schalkau 2	917
4	Föritz/Rottmar	911
5	Schalkau 1	903
6	Neuhaus-Schierschnitz	893
7	Haselbach	Teilnehmer
8	Goldisthal	Teilnehmer

Ergebnisliste Landesauscheid Pokallauf 6-9 am 04.06.2016 in Nägelstedt

Vorläufe

Jugendfeuerwehr	LK	Punktevorgabe	Punkte	Platz
Silberhausen 1	EIC	990,00	922,03	X
Nägelstedt 2	UH	990,00	908,87	X
Straußfurt	SÖM	985,00	906,72	X
Neudietendorf 1	GTH	990,00	902,43	X
Erfurt-Molsdorf	EF	990,00	899,37	5
Bodenrode-Westhausen	EIC	990,00	898,60	6
Pfiffelbach	WE	985,00	898,13	7
Nordhausen Mitte 1	NDH	990,00	895,80	8
Effelder	SON	985,00	894,00	9
Nordhausen Mitte 2	NDH	995,00	891,98	10
Suhl 1	SHL	995,00	888,33	11
Steinbach 1	WAK	985,00	877,94	12
Nägelstedt 3	UH	990,00	877,34	13
Siemerode	EIC	990,00	877,12	14
Oberdorla	UH	995,00	875,94	15
Gamstädt	GTH	995,00	874,46	16
Bad Salzungen	WAK	990,00	873,20	17
Buttelstedt 2	WE	990,00	872,25	18
Henningsleben	UH	985,00	872,10	19
Nägelstedt 1	UH	995,00	870,80	20
Silberhausen 2	EIC	1000,00	869,61	21
Buttelstedt 1	WE	985,00	868,76	22
Neudietendorf 2	GTH	995,00	867,16	23
Schönstedt	UH	990,00	864,75	24
Steinbach 2	WAK	995,00	862,10	25
Schweina	WAK	990,00	858,81	26
Hüpstedt	UH	985,00	856,20	27
Tottleben	UH	990,00	848,69	28
Heringen	NDH	995,00	835,80	29
Wingerode	EIC	995,00	834,19	30
Bad Tennstedt	UH	990,00	813,50	31

Halbfinale

Jugendfeuerwehr	LK	Punktevorgabe	Punkte	Platz
Silberhausen 1	EIC	990	952,20	
Straußfurt	SÖM	985	930,07	4
Nägelstedt 2	UH	990	931,49	3
Neudietendorf 1	GTH	990	938,85	

Finale

Jugendfeuerwehr	LK	Punktevorgabe	Punkte	Platz
Silberhausen 1	EIC	990	938,59	2
Neudietendorf 1	GTH	990	949,75	1

In der Wertungsliste suchen wir lange nach unserer Jugendfeuerwehr aus Effelder. Dann, auf Platz 9, da standen sie. Unter den besten 10 von insgesamt 31 gestarteten Mannschaften. Einfach Spitze. Macht weiter so!

Um noch einmal auf die Jubiläen der Jugendfeuerwehren zurückzukommen, ist mir leider nicht bekannt, ob auch alle Jugendfeuerwehren das Geld von der Sparkassenversicherung abgerufen haben. Eins weiß ich, die Jugendfeuerwehr Sonneberg hat nach der Jugendfeuerwehr Rottmar, eine tolle Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Es waren die Stadtjugendfeuerwehren und aus der Partnerstadt Neustadt bei Coburg zu Gast. Der Versorgungszug des DRK sorgte für die Verköstigung, die auch allen schmeckte.

Im Stationsbetrieb mußten die teilnehmenden Jugendfeuerwehren so manche kribbeliche Aufgabe meistern und lösen. Alle waren der einhelligen Meinung: „das war ein schönes Erlebnis“. Es waren ja nicht nur Jugendfeuerwehren vor Ort. Auch Besucher machten Halt um zu sehen was da los ist. Das finde ich besonders toll.

Vor allem die Unterstützung von allen Abteilungen der FF Sonneberg und der Stadtverwaltung Sonneberg.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres, war wie Jedes Jahr, der Kreisfeuerwehrtag in Schalkau. Zum 25. Mal trafen die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Sonneberg auf einander, um Ihr Können in der Disziplin „Löschangriff“ unter Beweis zu stellen. Es ist wie immer ein großes Spektakel. Alle Mannschaften sind mit großer Begeisterung dabei.

Am 02.Juli beging die Thüringer Jugendfeuerwehr ihr 25 jähriges Jubiläum und hatte nach Straußberg auf die Feuerkuppe eingeladen.

Viele Veranstaltungen fanden in den Gerätehäusern und in den Kommunen statt. Von Kirmes bis hin zu den Tagen der offenen Tür. Es boten sich immer abwechslungsreiche Programme und die Verbindung zur Bevölkerung, die als Gäste immer gern begrüßt wurden. Das war für die Kameraden ein Dankeschön an ihre Ehrenamtstätigkeit.

Denn unsere Kameradinnen und Kameraden sind Tag und Nacht für die gesamte Bevölkerung immer einsatzbereit, um in Notlagen stets zu helfen.

Die Ferien sind nun vorbei und wie in jedem Jahr kommt das nächste Ereignis, die Jugendfeuerwehren treffen sich in Steinheid. Dort zur Sternenfahrt, gespickt mit vielen Stationen ist ein Rundkurs zu absolvieren. Da sind Teamwork gefragt und jede teilnehmende Mannschaft muß Ihr Bestes geben.

Das Ergebnis zeigt einmal wieder wie gut doch unsere Jugendfeuerwehren sind. Aber nicht nur unsere Jugendfeuerwehren sondern auch die Gastjugendfeuerwehr aus Schmiedefeld haben erfolgreich teilgenommen.

Auswertung 12.Sternenfahrt in Steinheid 03.09.2016

Jugendfeuerwehr/-gruppe	Punkte	Platz
JF Schmiedefeld	1815	1
JF Seltendorf	1737	2
JF Neuhaus am Rennweg 1	1705	3
JF Neuhaus am Rennweg 2	1687	4
JF Haselbach	1680	5
JF Lauscha	1661	6
JF Schalkau 1	1653	7
JF Schalkau 2	1610	8
JF Mupperg	1608	9
JF Rabenäufig	1600	10
JF Effelder	1567	11

Schauen wir ins Unterland, da fand auch der Pokallauf der Jugendfeuerwehren statt. Dieses Mal war Heubisch der Gastgeber, auch wenn das Wetter nicht so richtig mitspielte, gaben sie alle ihr Bestes. Für das Leibliche Wohl wurde gesorgt und eine Notunterkunft für das schlechte Wetter, konnten die Jugendfeuerwehren nicht davon abhalten den Wettbewerb durchzuführen.

Das Jahr neigt sich dem Ende, es werden die Dienste in die Gerätehäuser verlegt. Einzelne Jugendfeuerwehren statteten sich gegenseitig Besuche ab und tauschten Erfahrungen aus. Es wurden Weihnachtsfeiern und Fahrten durchgeführt, so zum Beispiel Besuche von Flughafen- und Berufsfeuerwehren.

Weiterhin wurden auch verdienstvolle Kameraden von der Thüringer Jugendfeuerwehr zu ihrer Ehrenamtsveranstaltung ausgezeichnet. Unter ihnen auch der Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Oberlind Marcel Pult. Unseren Glückwunsch.

Schon kommen wir zur Anleitung der Jugendfeuerwehrwarte des Landkreises, wo die neusten Informationen und Termine der ThJF.

Leider nehmen noch nicht alle daran teil. Es stehen immer so viele Fragen im Raum, aber erst vor der Tür beginnt die Diskussion. Und zum Schluß wird darauf hingewiesen, die Statistik bis zum 31.12. abzugeben. Doch schon über Jahre hinaus bringen es einige Jugendfeuerwehren nicht fertig diese abzugeben. Ich wünsche mir nur für dieses Jahr eine deutliche Besserung und weiterhin alles Gute für eure Tätigkeit In den Feuerwehren, Vereinen und Jugendfeuerwehren.

Zum Schluß möchte ich mich noch einmal, bei allen Kommunen, dem Landratsamt, unseren Landtagsabgeordneten, dem Kreisfeuerwehrverband, den Feuerwehren, Vereinen und den Vielen Helfern und den Eltern für die Unterstützung der Jugendarbeit, recht herzlich bedanken.

Henry Schwarzer
Kreisjugendfeuerwehrwart